



Eidgenössischer
JODLER-VERBAND
www.ejv.ch

103. Delegiertenversammlung des Eidgenössischen Jodlerverbandes Samstag, 11. März 2017, in der Sporthalle Fiechten in Reinach BL



Die Delegierten des Eidgenössischen Jodlerverbandes fanden sich am Samstagnachmittag um 13.00 Uhr in der Sporthalle Fiechten in Reinach BL zur 103. Delegiertenversammlung ein. Gesamthalt waren 377 Personen, davon 251 Stimmberechtigte anwesend. Unter anderem wurden die Jahresrechnung 2016 und das Budget 2017 einstimmig genehmigt und der Festort für das EJF 2020 bestimmt. Das Traktandum 10 „Änderung der Statuten“ wurde einstimmig auf die DV 2018 verschoben.

Mit dem Jodellied «Mi Jugendzyt» von Paul Schreiber, im Gesamtchor gesungen und vom Komponist dirigiert, wurde die diesjährige Delegiertenversammlung des Eidgenössischen Jodlerverbandes in Reinach BL feierlich eröffnet. Die Zentralpräsidentin Karin Niederberger durfte die Anwesenden herzlich begrüßen, darunter u.a. folgende Vertreter aus Politik und Wirtschaft sowie Vertreter befreundeter Verbände: Gemeinderat Melchior Buchs (Departement Kultur und Freizeit Gemeinde Reinach BL), Roger de Weck SRG, Paul Vogel (ESV), Peter Widmer (EHV), Claude-André Mani (SCV), Ueli Nussbaumer (SBV) und OK-Präsident Unspunnen 2017 Ueli Bettler.

Eidgenössisches Jodlerfest 2017

Pierre-Alain Griching, OK-CO-Präsident des Eidgenössischen Jodlerfestes 2017 in Brig-Glis VS, informierte über den aktuellen Stand der Vorbereitungsarbeiten. Das OK ist bestrebt, ein unvergessliches Jodlerfest zu organisieren. Es wurde bereits sehr viel Einsatz geleistet und die Vorbereitungen verlaufen nach Plan. Die Problematik der beschränkten Übernachtungsmöglichkeiten konnte gelöst werden. Am eidgenössischen Volksfest werden rund 150'000 – 200'000 Personen erwartet, was gemäss Vorschriften ein hohes Mass an Sicherheitsvorkehrungen voraussetzt.

Ein herzlicher Gruss aus Brig-Glis wurde den Delegierten mit einem Präsent (Weisswein, Roggenbrot, Rohschinken, Bergkristall) überbracht. Auch auf kulinarische Höhepunkte dürfen sich die Jodlerfestbesucher freuen. Zudem sang eine Delegation der beiden Jodlerklubs Ahoi/Zer Tafernu „e Gschänkte Tag“ von Adolf Stähli.

Abschliessend motivierte Pierre-Alain Grichtung die Anwesenden, bei hoffentlich schönem Wetter, ein Teil dieses unvergesslichen Festes mit viel Herz im „Alpenstädtli“ Brig-Glis zu werden.

Eidgenössisches Jodlerfest 2020 in Basel

Nach einer überzeugenden Präsentation von Thomas P. von Arx (OK-Präsident DV EJV Reinach BL und Initiator Jodlerfest Basel 2020), stimmten die Delegierten einstimmig und mit grossem Applaus dem Festort Basel für das Eidgenössische Jodlerfest zu.

Diverse Mutationen

Zentralsekretär Hector Herzig gab die diversen Wechsel in den Fachkommissionen bekannt. Im Bereich Nachwuchs musste die Demission von Michaela Beier zur Kenntnis genommen werden. Walter Kalbermatten und Ivo Bernhardsgrütter schieden beide aus der Fachkommission Marketing/Kommunikation aus. Zudem demissionierte Josef Röösl als Mitglied der Fachkommission Jodeln. Neu wurde Joël von Moos in die Fachkommission Marketing/Kommunikation gewählt. Alle weiteren vakanten Sitze werden zu einem späteren Zeitpunkt besetzt.

Bernadette Kaufmann hat als Ehrenkontrolleurin demissioniert, ihr Amt wird neu von Josef Iten übernommen. Im Weiteren wurden Rolf Stadelmann als Revisor EJV und Pierre Liebi als Mitglied in die VK der SHJZ gewählt.

In der einfühlsam gestalteten Totenehrung gedachten die Delegierten dem verstorbenen EJV-Freimitglied Benny Keller. Nachdem sein Freund Stephan Haldemann Benny Kellers Wirken im EJV gewürdigt hatte, spielte die Alphorngruppe Laupersdorf einfühlsam den «Choral in ges-Moll» von Peter Baumann.

Ehrungen

Zum abschliessenden Höhepunkt der Delegiertenversammlung dürfen die Ernennungen gezählt werden. Den abtretenden Fachkommissionsmitglieder Ivo Bernhardsgrütter sowie Walter Kalbermatten, welcher leider krankheitshalber abwesend war, wurde die Freimitgliedschaft des EJV erteilt.

Mit dem Stuker-Legat «Der Treue die Ehre» wurde die Zentralpräsidentin Karin Niederberger vom Zentralvorstand überrascht und für ihre grossen Verdienste ausgezeichnet. Die Delegierten bezeugten den Dank mit einer Standingovation und einem tosenden Applaus.

Hervorragende Organisation der Delegiertenversammlung

Dass die Delegiertenversammlung reibungslos über die Bühne ging, dafür war die Fahenschwinger- und Alphornvereinigung Nordwestschweiz, unter der Leitung des OK-Präsidenten Thomas P. von Arx, verantwortlich. In Reinach BL konnten sich die Delegierten und Gäste aus der ganzen Schweiz wohl fühlen. Während der Delegiertenversammlung wurde allen Anwesenden speditiv ein grosszügiges „Zvierplättli“ serviert. Dem OK sowie der gesamten Fahenschwinger- und Alphornvereinigung Nordwestschweiz gehört an dieser Stelle ein Kompliment und ein herzliches Dankeschön für die hervorragende Organisation dieses Anlasses!

Nach dem Schlusswort der Zentralpräsidentin, bezeugten die Delegierten mit einem ausgiebigen Applaus das Vertrauen in die Verbandsspitze und mit dem Gesamtchorlied «E Jodler» von Bruno Häner, konnte der offizielle Teil der Versammlung geschlossen werden. Die 104. Delegiertenversammlung wird am 10. März 2018 im westschweizerischen Verbandsgebiet, in Fribourg FR, stattfinden.

KASTEN

Der erweiterte Zentralvorstand traf sich wie jeweils üblich vor der Delegiertenversammlung, bereits am Freitagnachmittag zu einer intensiven EZV-Sitzung mit einer langen Traktandenliste und vielen Anträgen. Zu Beginn der Sitzung standen die bevorstehende DV und der damit verbundene Ablauf im Zentrum. Danach beschäftigte sich der EZV mit verschiedenen Anträgen aus den Fachkommissionen und u.a. mit der Zukunft der SHJZ. Die Zukunft der SHJZ steht, vor allem durch den Rückgang der Abonnenten, vor schwierigen Entscheidungen. Nach der vierstündigen Sitzung wurden, wie im vergangenen Jahr, alle Fachkommissionsmitglieder zu einem Austausch eingeladen. Dieser diente, um über aktuelle Geschäfte und mittel-, kurz- und langfristige Ziele zu informieren. Identität durch gelebtes Brauchtum ist die Vision des EJV. Es konnte einmal mehr gespürt werden, dass alle Anwesenden motiviert und bereit sind, für die Umsetzung dieser Vision Einsatz zu leisten und für die Zukunft des EJV tatkräftig mitzuarbeiten. Alle waren sich einig, dass dieses Treffen, das zum zweiten Mal dank grosszügigen Sponsoren stattfinden konnte, für den Zusammenhalt und das „Gemeinsam unterwegs sein“ enorm wichtig ist. Anschliessend konnte für einmal mehr das gesellige Beisammensein bei einem gemeinsamen Fondue und viel Jodelgesang genossen werden.

Sandra Ledermann Redaktorin Jodeln SHJZ



**Der OK-CO-Präsident des Eidgenössischen Jodlerfestes 2017,
Pierre-Alain Grichting, verspricht ein unvergessliches Fest mit viel Herz in Brig-Glis VS!**



Die Delegation der beiden Jodlerklubs Aholi/Zer Tafernu bei ihrem Vortrag „e Gschänkte Tag“ von Adolf Stähli.



Das frisch geehrte Freimitglied EJV Ivo Bernhardsgrütter



Die Zentralpräsidentin Karin Niederberger wurde mit dem Stuker-Legat «Der Treue die Ehre», für ihre Verdienste geehrt



Der Zentralvorstand des Eidgenössischen Jodlerverbandes